

# Technisches Merkblatt

## Arcutherm Klebe- und Armierungsmörtel - leicht Produktnummer: 90002

	<b>Produktbeschreibung</b>														
<b>Verwendungszweck</b>	Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel - leicht / Unterputz. Speziell für mittel- und dickschichtige Armierungsschichten.														
<b>Untergründe</b>	Auf alle mineralischen Untergründe und nahezu alle organischen Altputze, Anstriche und Mauerwerk.														
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sehr geringes Gewicht</li> <li>▪ Rationell mittel- und dickschichtig einsetzbar</li> <li>▪ Sehr hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>▪ Sehr wetterbeständig</li> <li>▪ Gut maschinell verarbeitbar</li> <li>▪ Sehr wirtschaftlich</li> <li>▪ Mit Arcutherm Fassaden-Dämmplatte einsetzbar</li> <li>▪ Geeignet auf Holzweichfaser als Unterputz</li> </ul>														
<b>Verpackung/Gebindegröße</b>	16 kg Sack 600 kg OWC 600 kg BigBag														
<b>Farbton</b>	Naturweiß Aufgrund natürlicher Rohstoffe kann es im Weißton zu Schwankungen kommen.														
<b>Dichte</b>	Ca. 1 g/cm <sup>3</sup>														
<b>Verbrauch</b>	<p>Je nach Anwendung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Armierung von Phenolharzplatten (PH-022)</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">8 – 13 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Armierung von EPS Platten</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">4,5 – 9 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Armierung von Mineralwolldämmung</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">5 – 10 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Verklebung von Phenolharzplatten (PH-022)</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">4 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Verklebung von EPS Platten</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">3,50 – 4 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Verklebung von Mineralwolldämmung</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">3,50 – 4 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Pro mm Schichtdicke</td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">0,86 kg/m<sup>2</sup></td> </tr> </table> <p>Je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauere Werte sind durch Probe zu ermitteln.</p>	Armierung von Phenolharzplatten (PH-022)	8 – 13 kg/m <sup>2</sup>	Armierung von EPS Platten	4,5 – 9 kg/m <sup>2</sup>	Armierung von Mineralwolldämmung	5 – 10 kg/m <sup>2</sup>	Verklebung von Phenolharzplatten (PH-022)	4 kg/m <sup>2</sup>	Verklebung von EPS Platten	3,50 – 4 kg/m <sup>2</sup>	Verklebung von Mineralwolldämmung	3,50 – 4 kg/m <sup>2</sup>	Pro mm Schichtdicke	0,86 kg/m <sup>2</sup>
Armierung von Phenolharzplatten (PH-022)	8 – 13 kg/m <sup>2</sup>														
Armierung von EPS Platten	4,5 – 9 kg/m <sup>2</sup>														
Armierung von Mineralwolldämmung	5 – 10 kg/m <sup>2</sup>														
Verklebung von Phenolharzplatten (PH-022)	4 kg/m <sup>2</sup>														
Verklebung von EPS Platten	3,50 – 4 kg/m <sup>2</sup>														
Verklebung von Mineralwolldämmung	3,50 – 4 kg/m <sup>2</sup>														
Pro mm Schichtdicke	0,86 kg/m <sup>2</sup>														
<b>Trocknung</b>	<p>Bei +20°C Luft- und Untergrundtemperatur und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 24 - 48 Stunden überarbeitbar.          Die Aushärtung ist abhängig von den Witterungsbedingungen und dauert ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.          Je nach Schichtstärke, Temperaturen und Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Bei ungünstigen Witterungen (z. B. Regen, etc.) sind während der Trocknung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.</p>														
	<b>Anwendung</b>														
<b>Untergrundvorbehandlung</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen und trennenden Schichten sein. Nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile entfernen.          Stark saugende oder kreadende Untergründe sind mit Meistergold Tiefgrund LF zu behandeln.</p>														

## Verarbeitung

Je nach Verarbeitungsart und gewünschter Konsistenz ist jeder Sack (16 kg) mit ca. 5-6 l sauberem Wasser mit langsam laufendem Rührwerk zu einer klumpenfreien Masse anzurühren. Mind. 2 Minuten mischen, Reifezeit mind. 3 Minuten, nach der Reifezeit ist nachmischen von ca. ½ Minute notwendig. Die Konsistenz kann unter Zugabe von Wasser eingestellt werden. Das angerührte Material muss innerhalb 1 Stunden verarbeitet werden. Angetrocknetes Material nicht wieder mit Wasser oder neuem Material gangbar machen.

### Als Klebemörtel:

Verklebung von EPS- bzw. Mineralwolle-Dämmplatten: Angesetzten Kleber mit einer Edelstahlkelle oder maschinell in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5,0 cm breite Streifen und plattenmittig drei handtellergroße Klebebatzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. In der Regel müssen min. 40 % Klebekontaktfläche geschaffen werden. Die Dämmplatten sofort in die frische Klebeschicht drücken oder einschwimmen und anpressen.

Verklebung von vorbeschichteter Mineralfaser-Lamelle: Kleber auf den planebenen Untergrund oder Kleberückseite der Lamelle dickschichtig, ganzflächig auftragen und mit einer Zahnkelle (10 x 10 mm) einebnen und aufkämmen. Mineralwolle-Lamellen mit schiebenden Bewegungen in die frische Kleberschicht einschwimmen. Auf sehr ebenen Untergründen können die Dämmplatten auch vollflächig verklebt werden (Kleberauftrag mit einer Zahnkelle 10 x 10 durchziehen). Kleberauftrag auch maschinell möglich.

Klebeflächenanteil der Dämmplatte bei Auftrag der Klebemasse auf die Wand:  
 EPS-Fassadendämmplatte: min. 60 %  
 Mineralfaser-Lamelle: min. 50 %

### Als Armierungsspachtel:

Mit einer rostfreien Stahltraufel auf die Dämmplatten auftragen, alternativ auch maschinell. Die jeweilige Armierungsmasse in Bahnbreite des Gewebes auf die Dämmplatten vollflächig in etwa 2/3 der Soll-Schichtdicke auftragen und das Gewebe faltenfrei eindrücken. Benachbarte Bahnen an den Stößen ca. 10 cm überlappen. Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die einzuhaltende Armierungsschichtdicke richtet sich nach der jeweiligen Armierungsmasse.

Notwendige Armierungsschichtdicken:

EPS	5 – 10 mm
Mineralwolle	5 – 10 mm
Phenolharz	mind. 8 mm
Holzweichfaser	mind. 8 mm

Der angegebene Wert ist ein Richtwert. Abhängig vom Anwendungsfall (z. B. in Ecken und Laibungen) kann die Schichtdicke deutlich abweichen.

## Zulassung

Z-33.43-1680	Arcutherm K (geklebt)
Z-33.41-1681	Arcutherm K+D EPS (geklebt + gedübelt)
Z-33.44-1682	Arcutherm MiWo Lamelle

## Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur

Nicht unter +5 °C oder > 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten/trocknen.

## Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

## Anwendungshinweise

Arcutherm Klebe- und Armierungsmörtel - leicht kann sehr gut maschinell verarbeitet werden. Hierzu sind die Angaben des Geräteherstellers zu beachten. Ein manueller Auftrag ist natürlich auch gut realisierbar.

## Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung

von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

**VDL-Deklaration**

Weißzement, Kalkhydrat, Polymerpulver, Sande, organische Leichtzuschlagstoffe, Additive.

**Allgemeine  
Sicherheitsratschläge**

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.meistergold.de](http://www.meistergold.de).

**Gefahrenhinweise**

Zement ist ein alkalisches Material. Sicherheitsdatenblatt beachten.

**Produkt-Code**

ZP1

**Lagerung**

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zum Entsorgen müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.



Diese Technische Information ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und soll die Grundlage für die weitere Behandlung durch den Verarbeiter bilden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten werden Verbindlichkeiten und Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das Vorherige seine Gültigkeit.  
Stand November 2018